

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	08.03.2012

Mitteilung zum Antrag der SPD- Fraktion AN/0862/11 Ungeschützte Zugänge zum NSG Rheinaue Merkenich Langel (NS1)

Im Rahmen des Antrages der SPD- Fraktion AN/0862/2011 hat die Bezirksvertretung Chorweiler in ihrer Sitzung am 12.05.2011 den folgenden Beschluss getroffen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt folgendes:

Wir fordern die Verwaltung auf, entsprechende Maßnahmen einzuleiten, damit der Landschaftsschutz in diesem Bereich gewährleistet wird.

Des Weiteren bitten wir das NSG Langel- Worringen (N4) auf ähnliche Mängel zu überprüfen.

Zudem wird um Vorlage eines Sachstandsberichts zum bestehenden Pflege- und Entwicklungsplan gebeten, und um Ausführungen inwieweit der Pflegeplan umgesetzt wurde oder noch umgesetzt wird.

Auch soll dargelegt werden wie zukünftig verhindert werden soll, dass die Fahrzeuge bis an den Rhein runterfahren.

Antwort des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes:

Im Rahmen der Bearbeitung des Halbjahresberichts 2/11 ist aufgefallen, dass auf Grund einer gleichzeitig formulierten, inhaltsgleichen Beantwortung einer Beiratsanfrage die Mitteilung an die BV 6 versehentlich nicht abgegeben wurde.

Im Nachgang erfolgt somit eine eigenständige Beantwortung der im Zuständigkeitsbereich des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes liegenden Anfragen in Ergänzung zu der bereits durch das Amt für Landschaftspflege, Gesundheit und Grün gefertigten Mitteilung 3701/2011 für die Sitzung am 29.09.2011.

Zur Gewährleistung des Schutzes von Natur und Landschaft insbesondere für die rheinnahen Naturschutzgebiete N1 und N4 wäre prinzipiell die Erarbeitung eines ämterübergreifenden Absperr- und Kontrollkonzeptes erforderlich, auf dessen Grundlage dann regelmäßig Kontrollen erfolgen können.

Aktuell sperrt die StEB die Zuwegungen in die Auenbereiche, die über Deiche verlaufen, aus Eigeninteresse direkt am Deich ab und repariert diese Absperrungen bei Bedarf.

Zu den nicht über Deiche abgegrenzten Bereiche innerhalb der Naturschutzgebiete ist anzumerken, dass die Rheinwiesen am Kasselberger Weg südlich des Campingplatzes vor Jahren mit dicken Holzpollern abgesperrt wurden, um Parken und Durchfahren zu verhindern.

Die Fährgasse, die eine Deichdurchfahrt besitzt, ist mit einer Schranke ins Rheinvorland gesperrt, so dass ein Durchfahren mit Autos verhindert wird.

Eine am Fuhligsweg vorhandene Schranke ist derzeit defekt. Das zuständige Forstamt ist informiert und wird eine Reparatur veranlassen.

Darüber hinaus befinden sich an den meisten Zufahrten ins Rheinvorland Hinweisschilder, die das Befahren mit Autos oder Motorrädern verbieten.

Anzumerken ist jedoch, dass Schranken als auch Poller häufig beschädigt und oder völlig zerstört bzw. entfernt werden. Dem starken Vandalismus kann seitens der Verwaltung nicht immer zeitnah entgegen gewirkt werden.